

Die Glocke vom Ochsenturm



Gemeindebrief der ev.-luth.
Zionkirchengemeinde Imsum / Weddewarden

für Neugierige RELIGION

DÜRFEN CHRISTEN HASSEN?

„Wir wissen, wo du wohnst, und werden dich töten!“ Solche Nachrichten werden im Internet täglich vielfach verschickt. Sie werden Hate-speech (Hassrede) genannt. Aber nicht nur im Internet scheint Hass derzeit Konjunktur zu haben. In Medien, in Klassenzimmern oder auf Demos: Judenhass, Hass auf Politiker, Schwulenhass oder Hass auf Klimaaktivisten – die Formen sind vielfältig. Hass entsteht langsam, bleibt lange und führt nie zu etwas Gutem. Hass ist das Gegenteil von Liebe. Wie ist es im Christentum? Schon im Alten Testament steht: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Antwort auf unsere Frage scheint also nahe-zuliegen: Ein Christ hat zu lieben und darf nicht hassen. Aber so einfach ist es nicht, denn Hass ist als Emotion etwas, was sich nicht verhindern lässt. Wie Menschen sich verlieben, ob sie wollen oder nicht, so können sie sich auch „verhassen“ – wie es der spanische Philosoph José Ortega y Gasset einmal gesagt hat. Es wäre also unmenschlich, einem Christen das Hassen zu verbieten. Trotzdem steht der Hass dem christlichen Grundgebot der Nächstenliebe entgegen. Christen sollten sich dem Hass also nicht hingeben – falls er aufkommt. Hass als verboten zu brandmarken, macht es aber nur schlimmer. Hass ist eigentlich gesellschaftlich tabuisiert. Doch ist das Erkennen und Verstehen die einzige Möglichkeit, Hass zu beseitigen. Und das ist dringend notwendig, denn Hass ist tatsächlich gefährlich.

Hass richtet sich nicht auf eine Eigenschaft des Gegenübers, sondern auf das Hassobjekt als Ganzes. Jemanden zu hassen bedeutet, ihn zerstören zu wollen.

Jesus hat die Nächstenliebe erweitert: „Liebt eure Feinde“, sagt er sogar. Was für eine Zumutung! Und trotzdem steckt hier ein wichtiger Hinweis darauf, wie mit Hass umzugehen ist. Als die alttestamentlichen Könige David und Saul sich bekriegen und umzubringen versuchen, bekommt David die Möglichkeit, Saul aus dem Hinterhalt zu töten. Saul ist in eine Höhle gegangen, um sich zu erleichtern – ein urmenschliches Bedürfnis. David schleicht sich an, tötet Saul dann aber nicht – in diesem merkwürdigen Moment in der Höhle wird aus dem Feind ein Mitmensch. David tritt vor Saul und erzählt ihm, dass er die Chance hatte, ihn zu töten. Daraufhin lässt auch Saul sein Schwert fallen. Dazu gehört Mut, denn Saul hätte auch anders reagieren können. Die neue EU-Verordnung DAS (Digital Services Act) richtet sich nicht umsonst gegen Hass im Internet. Hier ist es einfacher, die Empathie auszuschalten, den anderen nicht als Mitmenschen zu sehen und so hassen zu können. Gut, dass die Politik dagegen vorgeht. Ein christlicher Blick fügt aber hinzu, dass auch die Hassenden Menschen sind, die es zu lieben gilt. Jeder Mensch hasst einmal, nur mit Empathie und Verzeihen – wie in der Geschichte von David und Saul – kann die Spirale des Hasses gebrochen werden.

KONSTANTIN SACHER

✝ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 17.11.2024, Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Wilken

Sonntag, 24.11.2024, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Pastor Wilken

Sonntag, 24.12.2024, Heilig Abend

14:00 Uhr Krippenspiel

Diak. Hartmann

15:30 Uhr Christvesper

Pastor Wilken

Sonntag, 12.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastorin Jaensch





**Gemeindenachmittag mit Diakon
Rolf Göldner und Margot Behn**

Hier die geplanten Termine:

Donnerstag 14. November

Donnerstag, 12. Dezember

Donnerstag, 9. Januar

(jeweils von 15.00-17.00 Uhr)

BRANDES
GmbH

DÄCHER · FASSADEN
ABDICHTUNGEN UND
BAUKLEMPNEREI

IHR PARTNER für Dach-
und Wandabdichtungen

MEISTERBETRIEB

Schierholzweg 14
27578 Bremerhaven
Telefon 04 71/8 18 33
Telefax 04 71/8 65 50



Monatspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13





Termine:

17. November

Dezember-Pause

19. Januar

B i n g o im Gemeindehaus

Sonntags, 15.00 Uhr

Anmeldung:

Renate Schneider 0173 98 93 055

Eckhard Schneider 0171 62 43 867

Wir benötigen Hilfe...

Frau Sabine Hülper scheidet als „Gute Hausfee“, die insbesondere für die Reinigung von Gemeindehaus, Kirche und Toiletten zuständig war, leider zum 1.1.2025 aus. Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich für das große Engagement, den Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Wer hat Interesse ihre Nachfolgerin, ihr Nachfolger zu werden? Bitte melden sie sich umgehend bei einem der Vorstandsmitglieder, die gerne weiterhelfen.



Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt das **Kirchencafé „Klingelbüdel“** zu Kaffee, Tee, Torten und Kuchen

herzlich in das Gemeindehaus ein. Dann erfolgt eine zweimonatliche Winterpause.



Wir wünschen allen unseren Gästen ein schönes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr

Wir treffen uns im Februar 2025 wieder.

Bis dann!
Das Team vom Café.

am
Sonntag, den 3. November
ab 14.30 Uhr

Rückblick Medemfahrt



Tagesfahrt auf der Medem von Otterndorf nach Ihlienworth

In diesem Jahr führte unsere vom Förderverein „Aktive Kirche - Sei dabei!“ organisierte Tagesfahrt am 19. September

nach Otterndorf und Ihlienworth.

Nach einer knappen Stunde Fahrt im bequemen Reisebus erreichten wir Otterndorf, wo wir zunächst eine sehr kompetente Führung in der St. Severi-Kirche mit ihrer berühmten Glogerorgel erleben durften. Anschließend ging es an Bord des schnittigen Fahrgastschiffes „Onkel Heinz“. Die etwa 2 Stunden andauernde Fahrt auf der Medem führte uns gemütlich vorbei an den alten Speichergebäuden und gepflegten Villen in Otterndorf und durch



das Sietland mit seiner be- Danach ging es auf kurzem
 schaulichen Landschaft und Wege zurück zum Sommer-
 reichen Vogelwelt und den garten, wo eine Kaffeetafel
 besonders natürlich be- auf uns wartete.



wachsenen Uferzonen der An späten Nachmittag brach-
 Medem. Am Anleger in Ihli te uns ein bequemer Reisebus
 enworth erwartete uns eine wieder nach Hause. Nach
 alte Straßenbahn, die uns Meinung der Mitreisenden
 zogen von einem Trecker hatten wir einen interessan-
 über die Landstraße zum ten Tagesausflug erlebt.
 Mittagessen zu Rüsches Horst Brünjes
 Sommergarten brachte. Nach
 der Mittagspause besuchten
 wir noch die St. Wilhardi-
 Kirche in Ihlienworth, wo
 wir ebenfalls eine Führung
 erleben durften.



27607 Debstedt Spadener Weg 1

Das ist die Adresse des neu eröffneten Hospizes, betrieben vom DRK Wesermünde. Zu Gast beim gut besuchten Themennachmittag von „Aktive Kirche – Sei dabei!“ war Frau Astrid Hedtke.

Sie stellte, ergänzt durch Bilder der Einrichtung, das Hospitz für schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase vor. Es werden Gäste ab

18 Jahre aufgenommen, bei denen eine nicht heilbare Erkrankung vorliegt. Es stehen 8 großzügig gestaltete Zimmer u.a. mit barrierefreiem Bad und Zugang zur Außenanlage zur Verfügung. Für Angehörige gibt es je nach Wunsch unterschiedliche Unterstützungsangebote.

Es wurden Fragen der Aufnahme, der Finanzierung und der Betreuung beantwortet. Deutlich wurde, dass das Hospitz nicht nur finanzielle Unterstützung benötigt, sondern sich über Ehrenamtliche sehr freuen würde. Gut informiert über ein nicht einfaches Thema und mit einem Dank an die Vortragende und das Team vom Café endete der Nachmittag.

*Wir können Orte schaffen helfen,
von denen der helle Schein der Hoffnung
in die Dunkelheit der Erde fällt.*

Friedrich v. Bodelschwingh

**Die stillste Zeit im
Jahr.....**

Oft begegnen wir Menschen die meinen, dass die Advents- und Weihnachtszeit ihren festlichen Glanz verloren hat. Viel zu hektisch und laut geht es zu. Natürlich leben wir in einer schnelllebigen Zeit, die auch vor dem schönsten Fest des Jahres nicht Halt macht. Aber müssen wir uns zwangsläufig vom hektischen Weihnachtstrubel anstecken lassen??? Nein, machen wir es uns doch zwischendurch gemütlich, zünden Kerzen an und genießen den Adventskaffee.

Zum Luftholen und Zuhören laden wir Sie in unsere wunderschöne Zionkirche ein.

**Leise Töne, Geschichten
und Gedichte zur Advents-
zeit**
liest

Susanne Schwan

Termin:

**Sonnabend, den
30. November 2024
um 15.00 Uhr**

Musikalisch begleitet wird die Lesung von Svenja Heuwinkel.

Der Eintritt ist frei

Genießen Sie für einen kurzen Moment die stille Zeit vom lauten Alltag.

Ihre

Annegret Hirland



*Finde immer Zeit für Dinge,
die dich daran erinnern
Wie schön das Leben ist.*

Adventskonzert

Der Musikverein Bremerhaven musiziert seit 2015 in den Gemeinderäumen der Ziongemeinde zu Weddewarden/Imsum. Dadurch ergibt es sich, dass seit jener Zeit auch Konzerte in der Zionkirche stattfinden, besonders zur Advents- und Weihnachtszeit. So auch in diesem Jahr. Am **1. Dezember 2024** leitet der Musikverein das Adventskalendersingen der Kirchengemeinde mit seinem diesjährigen Adventskonzert ein. Geleitet wird der Musikverein von dem 1. Violonisten des Stadttheaters **Peter Vardanian**.

Wir hoffen, dass die bisherige große und positive Resonanz der Gemeinde der vorherigen Konzerte auch dieses Mal uns hold ist.

ADVENTSKONZERT IN DER ZIONKIRCHE 1. Dezember 2024 um 16.00 Uhr

Es wird gespielt:

Concerto - Pastorale in F-Dur	(Johann Christoph Pez)
Sinfonie „La Chasse“ D-Dur	(Franz Anton Hoffmeister)
Der Winter „L'Inverno	(Antonio Vivaldi)
Weihnachtssinfonie D-Dur	(Gregorio Linek)

Zum Schluss Weihnachtslieder zum Mitsingen

*Alle Jahre wieder
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.
Tochter Zion freue dich*



Eintritt frei; um eine kleine Spende wird gebeten



Moin Moin
liebe Kinofreunde,

Wir möchten am
6. Dezember um **17.00 Uhr**
die Weihnachtszeit mit einem
Weihnachts-Kinofilm beginnen.
Der Film heißt „**Micky's
Weihnachtserzählung**“ und
dauert ca. 30 Minuten.



*Der Film ist ein fantasievolles
Abenteuer, basierend auf der
bekannten Erzählung von
Charles Dickens mit den Dis-*

*ney Stars in den Hauptrollen.
Der alte Griesgram Ebenezer
Scrooge (Onkel Dagobert) ist
zu habgierig, um zu verstehen,
dass Weihnachten die Zeit der
Güte und Großzügigkeit ist.
Erst mit der Hilfe von guten
Geistern (Goofy und andere)
und dem Rat seines Angestell-
ten Bob Cratchit (Micky Maus)
und seinem Neffen Fred
(Donald Duck) erkennt Scrooge
die wahre Bedeutung des Weih-
nachtsfestes.*



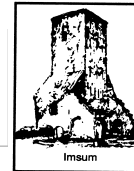
Ich würde mich
freuen, wenn viele
Kinder und natür-
lich auch Erwachse
mit uns zusammen
den Film anschauen

**Danach findet das
Adventssingen statt.**

Heike Lemberg



 **Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Leherheide**



Einladung

Wir, die **Offene Kirche Nord**
laden Sie zum

**Advents-
Frühstück**

ein.

Wann: **12. Dezember 2024**
um **9.00 Uhr**



Wo: **Markuskirche,**
Entenmoorweg 11

Das Frühstück kostet 5,00€

Anmeldung: bis 9.12.2024

Gemeindebüro Nord
Hans-Böckler-Str. 42
Telefon 0471 / 3005 6995

Weihnachtswichtel

Ein Wichtel zieht in unser Haus,
nur in der Nacht kommt er heraus.
Niemand bekommt ihn je zu Gesicht,
öffnen darf man seine Türe nicht.

Verloren wäre seine magische Kraft,
die Adventszeit, sie ist so zauberhaft.
Geheimnisvolle, funkelnde Lichterzeit,
Vorfreude macht sich überall breit.

Er beschützt dich in der Nacht,
und macht im Hause Schabernack.
Er überrascht mit wundersamen Dingen,
Kinderlachen und Weihnachtslieder erklingen.

Heike Hartmann



*Singen in der Adventszeit**Termine jeweils 18.00 - 18.30 Uhr*

Auch in diesem Jahr soll wieder der lebendige
Adventskalender stattfinden.

**Termine:**

1. Dezember	Gemeindehaus (nach dem Konzert)
6. Dezember	Gemeindehaus (nach dem Kino)
7. Dezember	Behn, Gorch-Fock-Str. 1
11. Dezember	Schneider, Wurster Landstr. 64.
13. Dezember	Mund/Rademacher, Morgensternstr. 13
15. Dezember	Kracke, Im Hören 8
17. Dezember	Lemberg, Am Schwatt 4
19. Dezember	Kronschnabel, Rudolf-Kinau-Str. 9



Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**

des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**

Wussten Sie schon, dass... unsere Friedhofsgebührenordnung im Internet unter Ziongemeinde zu finden ist? Auf eine Regelung möchten wir besonders aufmerksam machen. Wer zum Todeszeitpunkt nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde war, hat mit höheren Kosten zu rechnen. Gerade bei einem Umzug in eine Senioreneinrichtung ist dies zu bedenken. Durch eine „Umpfarrung“ besteht die Möglichkeit, Mitglied unserer Gemeinde zu bleiben. Hierfür ist ein Antrag notwendig, der über das Gemeindebüro Nord Tel. 0471/30056995 angefordert werden kann.

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Bethel 

Zur Information

Kleidersammlung für Bethel

Findet nur noch einmal jährlich im Juni statt



Gartenservice
Heiko

Telefon :
01522 8 63 89 16



*Rasenflächen mähen, vertikutieren, entmoosen / Rollrasen verlegen
Baumfällungen - auch mit Seilklettertechnik, Baumstümpfe fräsen
Hecken schneiden, entfernen / Baum- & Strauchschnitt + häckseln
Baggerarbeiten / Bau & Reparatur: Auffahrten, Terrassen, Zäune
Lieferung und Anlegung von z.B. Rindenmulch- und Steinbeeten
Abfahren bis 10 m³ und 1,8 t. / Abriss: Gartenhäuser, Fundamente
Allgemeine Objektpflege, Bürgersteigreinigung, Winterdienst
Vermietung von Minibagger 1,8 t, Rüttelplatten, Steinsägen uvm.*



Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... zu tun

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.
Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

G	Z	E	M	T	N	A	U	L	R
□	+	▷	○	▽	◁	○	◇	△	┘

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Laternenanzug



Save the Date

Die wichtigsten Termine auf einen Blick

3. November	Cafe Klingelbüdel
14. November	Gemeindenachmittag
17. November	Gottesdienst Volkstrauertag
17. November	Bingo
24. November	Gottesdienst Ewigkeitssonntag
30. November	Geschichten und Gedichte zum Advent mit Susanne Schwan
1. Dezember	Konzert Musikverein anschl. Adventsingen
6. Dezember	Kino anschl. Adventsingen
12. Dezember	OKN Advents-Frühstück
12. Dezember	Gemeindenachmittag
24. Dezember	14.00 Uhr Krippenspiel 15.30 Uhr Christvesper
9. Januar	Gemeindenachmittag
12. Januar	Gottesdienst
19. Januar	Bingo

(Termine Adventssingen siehe Seite 17)

Gottes Segen
im neuen Jahr
2025

Im neuen Glanze....

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Zionkirche Imsum/Weddewarden wurde am 08.09.2024 der frisch restaurierte Altar samt Altarbild der Gemeinde präsentiert. Das Altarbild war eine Schenkung der Tete Brinkama an die Zionkirchengemeinde anlässlich der Einweihungsfeier der neuen Kirche am 02.12.1877. Es wurde von dem bekannten Dresdener Maler Adolf Wiechmann um ca. 1850 gemalt und zeigt „Jesus im Garten Gethsemane zu seinen schlafenden Jüngern tretend“. Die Großbauernfamilie Brinkama stammt ursprünglich aus den Niederlanden und ist eng mit der Geschichte der Hafententwicklung verbunden. Die Restaurierungskosten wurden weitestgehend durch viele Klein- und Großspenden finanziert. Die Ev.-luth. Zionkirchengemeinde Imsum/Weddewarden besteht aus zwei Dörfern in zwei verschiedenen Bundesländern, ein in der Landeskirche Hannovers einmaliges Konstrukt.



Auf dem Bild von links nach rechts: Dr. Jan Schilling (Nachfahre aus der Familie Brinkama), Pastor Alexander Wilken, Frau Susanne Wendorf (Superintendentin des Kirchenkreises), die Kirchenvorstände Annette Faße, Helena Brandt, Carsten Mund und Gabriele Young und Pastor Michael Maschke

*Wir wünschen unseren
Leser:innen
Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr*

